

## **Pacific region to require 920 new aircraft over next 20 years**

Airlines based in the Pacific region will take delivery of 920 new aircraft over the next 20 years, generated by an average growth in passenger traffic in the region of 3.2% per annum, according to the latest Airbus Global Market Forecast.

The forecast for new aircraft includes around 750 single aisle aircraft like the A220 and A320 Families and around 170 widebodies like the A330neo and A350. Around 55% of this demand will be for growth and 45% will be to replace aircraft currently in service.

The forecast was presented by Stephen Forshaw, Airbus Chief Representative for Australia, New Zealand and the Pacific, on the eve of the Avalon Airshow taking place between 28 February and 5 March 2023, in Melbourne.

“We are already seeing steady recovery in global air traffic and a renewed confidence in the growth of the industry. This is particularly evident in the Pacific region, where we are seeing a surge in travel demand and an increase in flights to and from key destinations,” he said.

“A priority for airlines in this region is ensuring that the air transport sector can grow in a sustainable way. This has become an increasingly important factor when airlines make fleet decisions and Airbus is well-placed with the modern and comprehensive product line available today, offering a reduction in fuel consumption and emissions of up to 25%.”

He added that the replacement of older generation aircraft was just a first step on the journey to decarbonise the aviation sector.

“Looking to the future, we need to increase the production and availability of sustainable aviation fuels in this region and explore new sources of energy, including hydrogen and synthetic fuels. This requires a new level of collaboration between all the stakeholders involved.”

In the Pacific region Airbus has entered into significant partnerships over the past year to advance its ambitions. These include a joint fund with Qantas to encourage industry to develop the necessary ecosystem in Australia and a project with Air New Zealand to study applications for hydrogen powered aircraft on its domestic network.

Airbus is also involved in studies with Australia’s Fortescue Future Industries (FFI) and most recently announced its participation in a new hydrogen consortium in New Zealand alongside Christchurch Airport, Air New Zealand, FFI and several start-ups.

Stephen Forshaw added: “All our focus today ultimately converges on one objective and that is the decarbonisation of our industry. We have a duty to ensure that generations to come will be able to experience the joy of travel in the way we have done, to discover the world, to connect with others and experience new cultures. All this while protecting our environment.”

The Pacific region is a key market, with 170 Airbus aircraft currently in service with airlines in Australia, Fiji, New Caledonia, New Zealand, and the Solomon Islands. Another 166 aircraft are currently on order for future delivery to Pacific carriers. This represents 75% of the total backlog of orders from airlines in the region for all manufacturers.

Globally Airbus forecasts demand for 39,490 new aircraft over the next 20 years, including 17,620 in the wider Asia-Pacific region.

Quelle:

Airbus Press Release 27 February 2023

## **Rheinmetall liefert automatisierte Aufklärungssysteme an die Ukraine**

### ***Auftragswert im zweistelligen MioEUR-Bereich***

Rheinmetall liefert im Auftrag der deutschen Bundesregierung automatisierte Aufklärungssysteme an die Ukraine. Diese dienen insbesondere dazu, Geländeabschnitte mit möglichst wenig Personal zu überwachen. Rheinmetall kooperiert bei dem Vorhaben mit dem estnischen Unternehmen DefSecIntel. Die Aufklärungssysteme des Typs SurveilSPIRE umfassen mobile Überwachungstürme mit tag- und nachtsichtfähigen Kameraausstattungen, autopilotierten Minidrohnen sowie einem Führungssystem. Ebenso gehören Transportfahrzeuge zum Lieferumfang. Der Auftragswert liegt im zweistelligen MioEUR-Bereich. Die Auslieferung hat bereits begonnen.

Die mobilen Überwachungstürme SurveilSPIRE des estnischen Herstellers DefSecIntel sind auf Anhänger verlastet und können schnell an ihren Einsatzort verbracht werden. Der Aufbau erfordert nur drei Personen, der Betrieb erfolgt automatisiert. Das System verfügt über Funkverbindungen (4G und Starlink) für die Videoübertragung an ein mobiles Hauptquartier. Solarzellen ermöglichen einen nachhaltigen Betrieb ohne Stromkabel oder Abhängigkeit von Betriebsstoffen. Das System setzt autopilotgesteuerte Aufklärungsdrohnen ein, die Patrouillen- oder Missionsflüge durchführen können. Somit lassen sich erkannte Bedrohungen überprüfen und der Betreiber kann falls erforderlich Gegenmaßnahmen einleiten.

Rheinmetall ist bereits im Rahmen mehrerer Aktivitäten in die Unterstützung der Ukraine eingebunden. So liefert das Rheinmetall-Tochterunternehmen Zeppelin Mobile Systeme GmbH mit Unterstützung der Bundesregierung im Jahr 2023 ein schlüsselfertiges Feldhospital. Ebenso erhält die Ukraine 26 fabrikneue hochmobile Wechsellader-Fahrzeuge auf HX-Basis und weitere Rüstungsgüter, um sich gegen den russischen Angriff zu verteidigen.

Zudem ist Rheinmetall Partner bei mehreren Ringtausch-Verfahren. Dies ist ein von der deutschen Bundesregierung entwickeltes Procedere, um die Ukraine bei deren Anstrengungen gegen die russische Invasion in Zusammenarbeit mit den europäischen Nachbarn und NATO-Partnern unterstützen zu können. Dabei geben NATO-Mitgliedstaaten Großgerät aus vormals sowjetischer Produktion an die Ukraine ab und erhalten dafür verfügbare Systeme aus westlicher Produktion.

Quelle:

Rheinmetall Press Release 28 February 2023

## **Auszeichnung für Diehl Brass Solutions beim EcoVadis Nachhaltigkeitsrating**

### ***Diehl Brass Solutions Stiftung & Co. KG***

Diehl Brass Solutions wurde erneut von EcoVadis, einer der bekanntesten Plattformen für Nachhaltigkeitsratings, für seine Nachhaltigkeitsperformance ausgezeichnet. Das Endergebnis des Unternehmens liegt mit 68 von 100 Punkten deutlich über dem Durchschnitt (45 Punkte).

Damit gehört der Halbzeuhersteller zu den besten 8 % der von EcoVadis bewerteten Unternehmen und verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr von der Bronze- auf die Silbermedaille.

„Wir freuen uns sehr über dieses tolle Ergebnis, denn es spiegelt unser stetiges Engagement für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung wider.“, äußert sich Heinz Strobl, CEO von Diehl Brass Solutions über die positive Bewertung.

Melissa Lederer, Nachhaltigkeitsmanagerin im Teilkonzern Diehl Metall, ergänzt: „Das Erreichen dieses guten Ergebnisses war nur durch die erfolgreiche Zusammenarbeit verschiedenster Fachabteilungen wie HR, Arbeitssicherheit, Energieeinkauf, IT und den Umweltbeauftragten möglich. So konnte bei der Beantwortung der Fragebögen zudem das interne Bewusstsein für Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen weiter gesteigert werden.“

Über die Plattform EcoVadis wurden mittlerweile mehr als 100.000 Unternehmen in über 175 Ländern bewertet, wobei Nachhaltigkeit dabei ganzheitlich betrachtet wird. Neben der Performance der Unternehmen im Bereich Umwelt, fließen auch Kriterien aus den Bereichen Soziales und Governance ein. Die Bewertung deckt dabei vier Themengebiete ab: Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechte sowie Ethik und nachhaltige Beschaffung.

Diehl Brass Solutions nutzt bereits seit mehreren Jahren verschiedene Plattformen zur Selbstauditierung (Desktop-Audits) in Bezug auf Nachhaltigkeit – neben EcoVadis und NQC Supplier Assurance ist im letzten Jahr das Rating auf der bekannten CDP\* (Carbon Disclosure Project) Plattform hinzugekommen. „Transparenz in allen unseren Prozessen ist uns ein wichtiges Anliegen. Diese Bewertungen sind für uns nicht nur von großer Bedeutung, um Kundenanforderungen zu erfüllen. Sie zeigen uns auch unsere eigenen Stärken sowie Fortschritte in unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten auf und helfen uns gleichzeitig dabei, Verbesserungspotenziale zu identifizieren. So können wir den Nachhaltigkeitsgedanken noch mehr in unseren Prozessen verankern.“, erklärt Heinz Strobl.

Diehl Brass Solutions hat es sich zum Ziel gesetzt, seine Nachhaltigkeitsaktivitäten weiter auszubauen. Bereits im letzten Jahr wurde das Dekarbonisierungsprojekt „DBS goes green“ gestartet. Das Projekt ist Treiber für energieeffiziente Prozesse, eine enge Anbindung der Recyclingkreisläufe und die nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Quelle:

Diehl Press Release 28 February 2023

### **Hochpräzise: Galileo-Satelliten von OHB ermöglichen neuen High Accuracy Service**

Das Galileo-Navigationssatellitensystem verfügt jetzt über einen neuen Hochpräzisionsdienst, den High Accuracy Service (HAS). Dieser ist weltweit auf entsprechend ausgestatteten Empfängern frei verfügbar. Der HAS wird mit einer horizontalen Genauigkeit von bis zu 20 cm und einer vertikalen Genauigkeit von 40 cm eine zusätzliche Ebene von Echtzeit-Positionskorrekturen ermöglichen. Diese werden über das bestehende Galileo-Signal

bereitgestellt. Die OHB System AG, ein Tochterunternehmen des Raumfahrtkonzerns OHB, ist der industrielle Hauptauftragnehmer für die Galileo FOC-Satelliten.

Quelle:

OHB Press Release 26 February 2023

### **Wechsel im Top Management bei Lufthansa Airlines und Lufthansa Group**

- ***Dr. Stefan Kreuzpaintner übernimmt ab 1. März das Netzwerk-, Allianz- und Partnermanagement für alle Passagierairlines der Lufthansa Group***
- ***Heiko Reitz ab 1. März neuer CCO der Lufthansa Airlines***

Führungswechsel bei zwei wichtigen kommerziellen Kernfunktionen von Lufthansa Group und Lufthansa Airlines: Heiko Reitz wird neuer CCO von Lufthansa Airlines und Dr. Stefan Kreuzpaintner übernimmt die Verantwortung für das Netzwerk-, Allianz- und Partnermanagement der Lufthansa Group.

Heiko Reitz hat in den vergangenen Jahren im Bereich Netzwerk-, Allianz- und Partnermanagement wichtige strategische Entscheidungen getroffen und die Harmonisierung sowie Weiterentwicklung der ganzheitlichen kommerziellen Kundenangebote auch bei den Airline-Partnern vorangetrieben. Er hat die Lufthansa Group Joint Ventures weiter entwickelt und bedeutende Partnerschaften, wie zum Beispiel mit der Deutschen Bahn, ausgebaut. Während der Corona-Pandemie leistete er auch als Krisenmanager einen großen Beitrag zur Stabilisierung des Unternehmens.

Diese strategischen Erfahrungen aus der Lufthansa Group wird er künftig verstärkt im operativen Tagesgeschäft, an wichtigen Kunden-Schnittstellen und im Ausbau sowie der Neu-Ausrichtung des Premium Angebots von Lufthansa Airlines einbringen.

Dr. Stefan Kreuzpaintner hat als Mitglied des Bereichsvorstands von Lufthansa Airlines die kommerziellen Strukturen der Kernmarke maßgeblich weiterentwickelt und gestärkt sowie die strategische Premiumpositionierung forciert - trotz schwierigster Rahmenbedingungen in der Corona-Pandemie. Nach dem Krisenmanagement trieb er die Einführung des neuen Langstrecken Lufthansa Premium Produkts „Allegris“ voran. Am Lufthansa Drehkreuz in München intensivierte er den Ausbau der erfolgreichen strategischen Partnerschaft mit dem Flughafen. Mit seinen Erfahrungen auch aus früheren Führungspositionen in den Bereichen Sales, Revenue Management und Marketing wird er in seiner neuen Rolle die Verbindungen zwischen Airline und Lufthansa Group ausbauen, die Netzplanung aller Hub Airlines verantworten und die kommerziellen Partnerschaften und Joint Ventures für die gesamte Group weiterentwickeln.

Dr. Stefan Kreuzpaintner wird zusätzlich weiterhin am Drehkreuz in München als Konzernbeauftragter die Interessen der Lufthansa Group repräsentieren.

Quelle:

Lufthansa Press Release 22 February 2023

## **CAE secures long-term contract for Australian Defence Force Aerospace Simulator Integrated Support and Training (ASIST)**

***- CAE Australia awarded a contract extension to deliver scalable, high-fidelity, and critical training and simulator integration support to the Australian Defence Force until 2039 -***

CAE today announced that the Commonwealth of Australia has awarded CAE Australia Pty Ltd a contract extension to deliver comprehensive training and sustainment support services under the Australian Defence Force (ADF) Aerospace Simulator Integrated Support and Training (ASIST) program.

The 19-year agreement allows CAE Australia to continue to support a range of ADF flight training systems across Australia. The ASIST contract provides a flexible framework under which CAE Australia delivers aircrew training, specialised engineering support, sustainment and maintenance services, as well as training system upgrades across multiple ADF aerospace platforms.

“This contract signifies an enduring partnership between the Commonwealth and CAE Australia on training and support services across a range of platforms and training systems,” said Matthew Sibree, Managing Director, Indo-Pacific, CAE Australia Pty Ltd. “There is no better time to invest further in our ADF’s safety and mission readiness, and our highly-skilled teams, many of whom are Veterans, are honoured to contribute their training and engineering expertise to guide and shape our nation’s sovereign air combat capability. Our service personnel are our greatest asset, and their training is critical. A training specialist will provide that critical training.”

Under the contract, CAE is responsible for delivering leading-edge training for military aviators on the KC-30A and C-27J at RAAF Base Amberley, the Hawk 127 Lead-In Fighter at RAAF Base Williamtown and RAAF Base Pearce, and the C-130J at RAAF Base Richmond. Maintenance and engineering support is also provided for the AP-3C Orion at RAAF Base Edinburgh, the Australian Army’s CH-47F Chinook at RAAF Base Townsville, and the Australian Army MRH-90 at RAAF Base Townsville and Army Aviation Training Centre, Oakey. Since the initial contract award in 2021, CAE has assured its position as a flexible, agile and responsive partner, achieving over 98% training device availability, and efficiently tending to technical, commercial and schedule needs on demand.

“This agreement today will ensure our emerging ADF pilots have access to the best equipment through the availability and development of flight and mission simulators, management of training materials, and management and delivery of aircrew training,” said Air Commodore Steven Pesce, Defence Director General Airlift and Tanker Systems Branch.

Under the ASIST program, CAE Australia will continue to work closely with our Australian industry partners, including Seeing Machines and Virtual Simulation Systems (VSS), defence primes and academia. Leveraging CAE’s 75 years of experience combined with expert partners, this teaming secures an enduring sovereign solution for our customers and direct access to CAE’s trusted global supply chain.

Quelle:

CAE Press Release 01 March 2023

Boeing Proposes T-7 Advanced Trainer for Australia’s Future Defence Pilots

- The new T-7 is an integrated aircraft and simulator system to train pilots.
- Already the trainer program of record for the U.S. Air Force, the T-7 offers Australia further interoperability with a key ally.

Boeing [NYSE: BA] is ready to offer its T-7 advanced trainer to Australia to help ensure the mission-readiness of the country's future defence pilots. The T-7 is a new cost-effective system combining a trainer aircraft with a ground-based simulator to replace older trainers.

The T-7 could be used to train future Australian pilots of F/A-18F Super Hornets, EA-18G Growlers, F-35s and other defence aircraft using live and 'as real-as-it-gets' virtual simulation.

The announcement was made during the Avalon 2023 Australian International Airshow, where Boeing brought a T-7 simulator for customer demonstrations.

"The T-7 would fit right into the pilot training and aircraft sustainment our team currently provides for the Australian Defence Force," said Scott Carpendale, vice president and managing director, Boeing Defence Australia. "Because the U.S. and Australia already have a high degree of interoperability due to flying similar aircraft types, an Australian T-7 could lead to new joint training scenarios between the two countries."

The [T-7](#)'s digital open architecture and reconfigurable cockpit means the trainer/simulator can be updated rapidly for decades to come.

Quelle:

Boeing Press Release 28 February 2023

### **Condor adds new fare concept: "Flex Plus" fare offers full flexibility**

Germany's most popular leisure airline is introducing a new fare that gives guests maximum flexibility. With "Flex Plus," it is possible to accommodate any change of plans by rebooking and canceling flights free of charge up to the day before the scheduled departure. Condor is thus not only adding another tariff to its fare concept, but also responding to the increased demand for more flexibility. Flights with Condor can be booked with tour operators and at travel agencies. Flight tickets are available as usual at [www.condor.com](http://www.condor.com) and by phone.

With "Flex Plus," guests can rebook or make a cancellation free of charge up to 24 hours before departure. The tariff is bookable immediately and completes the existing tariff range at Condor, which consists of the tariffs Light, Classic and Flex, which each provide for different product elements such as free baggage allowances, rebooking and cancellation conditions. Condor offers the Flex Plus fare in all classes of transportation on short-haul, medium-haul and long-haul routes, and thus in Economy Class and Business Class, as well as in Premium Economy Class on long-haul routes.

Quelle:

Condor Press Release 01 March 2023

## **GA-ASI Establishes New Collaboration Agreement with Leidos in Australia**

### ***Represents a Continuation of Business Relationship With Cobham Australia***

General Atomics Aeronautical Systems, Inc. (GA-ASI) and Leidos have agreed to continue the successful business relationship previously held between GA-ASI and Cobham Australia. With Leidos' acquisition of the Cobham Special Mission business in October 2022, Leidos has now assumed the role of GA-ASI's primary Australian industry collaborator for defence and security business.

The arrangement will support discussions relating to a Defence Armed Remotely Piloted Aircraft System, and the Australian Border Force future crewed/uncrewed aircraft system under the Civil Maritime Capability Program.

Discussions are also underway between Leidos and GA-ASI for cooperation on further defence projects in Australia and opportunities in the U.S.

“GA-ASI is delighted to establish a collaboration agreement with Leidos that continues the successful business relationship previously held with Cobham since 2006,” said Ken Loving, GA-ASI regional vice president for Indo-Pacific. “The broader and deeper capabilities that Leidos brings to the relationship, including its impressive capability within Australia, combined with GA-ASI's substantial global experience in remotely piloted and autonomous aircraft systems, will provide an impressive capability for Australia's future defence and security needs.”

Leidos Australia Chief Executive Paul Chase said, “We are delighted to continue and build upon the terrific partnership that Cobham Special Mission has developed with GA-ASI over the past 17 years. When we acquired Special Mission last year, we recognised the huge potential for both advancing current capabilities and services and pursuing new opportunities in Australia and globally. General Atomics has excellent technology and by collaborating with them, our complementary capabilities and experience will combine to provide world-class solutions for current and future customers.”

Quelle:

GA-ASI Press Release 01 March 2023

## **Second Vector Delivery to Ukraine**

### ***MoD of Ukraine orders additional 105 surveillance drones from Quantum-Systems***

Quantum-Systems GmbH, an aerial intelligence company that provides multi-sensor data collection drones to government agencies and commercial customers, today announced it will deliver 105 additional long-endurance reconnaissance drones type Vector™ in military support of Ukraine's armed forces, funded by the German Government.

Founded in 2015, Quantum-Systems is at the forefront of UAS development. Its electric vertical take-off and landing (eVTOL) systems boast industry-leading endurance, ease of operation, and reliability, exceeding the performance of conventional UAS platforms.

Supporting Ukraine with real time aerial intelligence

The Ministry of Defense of Ukraine has placed a second batch order of Vector™ systems, following an earlier order of 33 UAS of the same model in August 2022. Since then, the system was able to demonstrate it delivers unprecedented performance under the most challenging conditions. Vector™ has been extensively used and intensively tested on the Ukrainian battlefield, where it has proven to be an asset for military intelligence, surveillance, and reconnaissance operations. Its robust and rugged design makes it well-suited for operation in harsh environments and extreme weather conditions.

Quantum-Systems is pleased to announce that with the latest software update, Vector™ is also able to operate in GNSS denied scenarios. The direct and immediate feedback received from the operators in the Ukrainian battlefield, as well as Quantum-Systems' commitment to enhance security capabilities through technological advancements accelerated development processes. New findings have been directly incorporated into the advanced technology of Vector. A fact which may have been decisive for the MOD's decision.

#### Onsite training and support

To further provide support to the Ukrainian forces, Quantum-Systems also announces the opening of a Training and Support Facility in Ukraine. This facility will provide training for operators on the use and maintenance of the Vector™ system and will be the local hub for procuring spare parts and repair services.

#### Growing Vector capabilities

Vector™ integrates dual Electro-Optical (EO) and Infra-Red (IR) gimballed sensors, enabling missions both day and night. It streams in real-time live video to multiple Ground Control Stations via Mesh IP encrypted data links and is equipped with advanced AI capabilities onboard. The data assessment and image processing of Vector™ is supported by automatic detection, identification, and tracking algorithms, which provide on-the-ground tactical units with mission-critical data.

With a single flight time of 120 minutes, Vector is suited for applications such as ISR for enhanced live situational awareness, area mapping, battle damage assessment, Search & Rescue (SAR), and convoy and VIP protection.

Quelle:

Quantum-Systems Press Release 24 January 2023